

Fried-und Freudenreiche

Hinfarth

Des alten großgläubigen Simeons
bey seeligen ableiben

Des

Weiland Wohl-Ehren Vesten / Groß-Achtbaren
und Kunstreichen

Herrn JOHANNIS

Buxtehuden /

In der Königlichen Stadt Helsingiör an der Kirchen S. Olai
32. Jahr gewesenen Organisten,

Welcher im 72. Jahr seines Alters am 22. Januarii des 1674.
Jahres alhier zu Lübeck mit Fried und Freude aus dieser angst und unru-
hevollen Welt abgeschieden / und von seinem Erlöser / (des Er längst mit verlangen erwartet)
heimgeholet / und darauff den 29. ejusdem in der Haupt-Kirchen zu S. Marien
daselbst Christlich beerdiget worden.

Dem Seelig-verstorbenen / als seinem herzlich geliebten Vater zu schul-
digen Ehren und Christlichen nachruhe in 2. Contrapuncten abgsungen

von

Dieterico Buxtehuden / Organisten
an der Haupt-Kirchen zu St. Marien

in

Lübeck /

In Verlegung Ulrich Wettstein,
Buchhändler in Lübeck /
1674.

Gontrapunctus 1.



Wie Fried und Freud ich fahr da- hin In Gottes Will-



ten Ver- trost ist mir mein Herz und Sinn / Sanfte und



stille / Wie Gott mich ver- heißen hat / Der

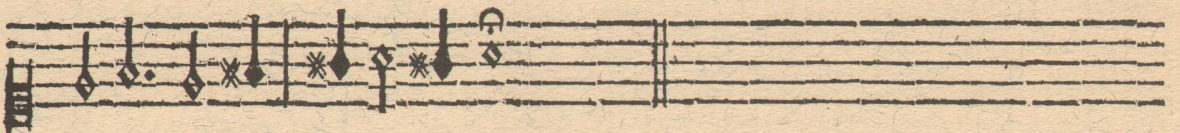
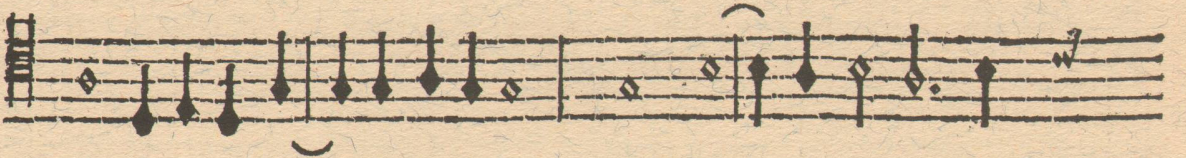


rod ist mein schlaff vor den-

Evolutio.

Das macht Christus wahr Gottes Sohn / Der treu-e Hey-

land / Den du mich / HERR hast se- hen lahn / Und machst



Contrapunctus 2.





grossen gna den / Zu sei nem reich die gan ge welt /



Heif fen la den / Durch dein ihou er heylsam



wort In al lem ouch er schol len



Evolutio.

Er ist das heyl und selig licht / Für die heyl-

den / zu er-leuchten die dich kennen nicht / Und zu weis-

den / Er ist das ves volcks i. fra. el / Der

The musical score consists of ten systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal lines are written in a single staff with a treble clef and a common time signature (C). The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The key signature is one flat (B-flat). The lyrics are written below the vocal lines, with some words appearing in a smaller font size. The score is printed on aged, yellowed paper.

preiß/ ehr/ Freud und Won- ne.

1.
Muß der Tod denn auch entbinden/
 Was kein fall entbinden kan?
 Muß sich der mir auch entwinden/
 Der mir klebt dem Herzen an?
 Ach! der Väter trübes scheiden
 Macht gahr zu herbes leidens;
 Wenn man unsre brust entherzt
 Solches mehr/ als tödlich/schmerzt.

2.
 Unsre Herzen sind die Väter/
 Die bedencken was uns kränckt;
 Sie sind unsre Seuffzer-Veter
 Für das/was kein Kind nicht denckt/
 Sie erkennen diese Zeiten
 Und der Erden Eitelkeiten;
 Drum ihr Ach vom eickem loß
 Hält der Höchste teur und groß.

3.
 Solcher ist mir auch gewesen
 Mein Herr Vater, welcher mir
 Tausend Seegen hat gelesen
 Vor der reichen Himmels-Lühr
 Durch sein sehen/ dessen lehren
 Und sein sorgen mich verehren
 Täglich mit Vergnüglichkeit/
 Die noch GOTT Er mir bereit.

4.
 Dieser nun wird mir entrissen/
 Ach! wie hefftig ist der schmerz/
 Daß ich den nun muß vermissen/
 Der war meines Herzens Herz!
 Dieses soll mein Trost nun werden/
 Weil ich lebe auff der Erden/
 Daß ich seyn in lust und peyn
 Danckbahr eingedenck will seyn.

3.
 Und daß Er nun den empfangen/
 Den Er liebet/seinen Horth:
 Deiner warth ich mit verlangen
 Dieses war sein letztes Worth.
 Sein verlangen ist gestillet/
 All sein wünschlen ist erfüllet.
 Jesu freuden überfluß
 Ich/ als Sohn/ Ihm gönnen muß.

6.
 Er spielt nun die Freuden-Lieder
 Auff des Himmels-Lust-Clavier/
 Da die Engel hin und wieder
 Singen ein mit süßer Zier.
 Hier ist unser Leid-gesänge
 Schwarze Noten Traur-gemenge
 Mit viel Kreuzen durchgemischt/
 Dorth ist alls mit lust erfrische.

7.
 Schlasse wol/ du Hoch-geliebter/
 Lebe wol/ du Seelge Seel;
 Ich dein Sohn/nun Hoch-betrübter
 Schreib auff deines Gräbes Höl:
 Alhie liegt des spielens gaben
 Selbsten GÖtterfreuet haben:
 Darumb ist sein Geist beglückt
 Zu des Himmels-Chor gerückt.

Klag-Lied.

Muß der Tod den auch ent-bin-den/ Was kein Fall ent-bin-den kan? Muß sich der mir

Tremulo.

Tremulo.

42 48 65 4 6 5 65 65 98 65 98 65 6 2 6

auch entwinden. Der mir klebe dem Her-gen an? Ach! der Väter wü-bescheiden Nachet gahr zu

7 4 4 6 6 76 4 6 76 6 76 65 76 64 2 6

herbes leiden; Wen man unsre brust ent-herzt Solches mehr/als töd-lich/Schmerz.

7 65 2 6 98 76 65 6 98 6 4 5 4